

# nordwärts

Ihr Vorteil im  
nördlichen Dortmund



Stadt Dortmund



In Dortmund existiert mit "nordwärts" ein tragfähiges und einmaliges Infrastrukturprojekt. Als Investor oder Entwickler profitieren Sie hiervon in mehrfacher Hinsicht

Das Projekt "nordwärts" ermöglicht Ihnen eine gezielte Erschließung, Planung und Entwicklung von renditestarken Industrie- und Gewerbeflächen sowie Büro-, Wohn- und Gewerbeimmobilien mit Mehrwert. Denn "nordwärts" bietet Ihnen den Zugang zu qualifizierten Netzwerkstrukturen und Prozessen. Damit verwirklichen Sie Ihre innovativen Ideen und Vorhaben gewinnbringend in den nördlichen Dortmunder Stadtteilen.

Zu passgenauen "nordwärts"-Flächen für Ihr Vorhaben informiert Sie unser Partner, die Wirtschaftsförderung Dortmund.

## Ihre "nordwärts"-Vorteile

Eine erfolgreiche Steuerung und Realisierung Ihres Vorhabens unterstützt "nordwärts" per Brückenschlag zu Partnern der

- digitalen Wirtschaft
- quartiersbezogenen Forschung
- dialogoffenen Zivilgesellschaft und
- innovativen Kommune.



Digitale  
Wirtschaft

Rund 135 nationale wie internationale Unternehmen der Softwareentwicklung, der lokalen Softwarebranche sowie F&E-Einrichtungen der Wissenschaft, Verbände und Organisationen, haben sich mit der Stadt Dortmund auf Co-Initiative der IHK zu Dortmund und "nordwärts" zur Allianz Smart City Dortmund zusammengeschlossen. Gemeinsam machen sie Dortmund fit für die Zukunft ([www.smartcity.dortmund.de](http://www.smartcity.dortmund.de)). Hier werden Fragen der digitalen Entwicklung praktisch diskutiert, im Netzwerk vorangetrieben und als intelligente Lösungen in pilothafter Anwendung im "nordwärts"-Projektgebiet realisiert.

Das besondere Potenzial für Sie: Eine Plattform, auf der innovative Mehrwerte für Facility-Management und smarte Services für intelligente Immobilien und Infrastrukturen von morgen entwickelt und getestet werden.

Mit seiner Strategie bewirbt sich Dortmund 2018 um die Auszeichnung als „Digitalste Stadt“ der Stiftung „Lebendige Stadt“.



Quartiersbezogene  
Forschung

Innovative Quartiersprojekte werden mit "nordwärts" wissenschaftlich entwickelt, begleitet und deren Ergebnisse nachhaltig übertragbar gemacht.

Von Seiten der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund, der Fakultäten Architektur und Design der FH Dortmund sowie weiterer Forschungsbereiche und Einrichtungen der Wissenschaft besteht großes Interesse an Erkenntnissen aus dem Dialog mit Bürgern und Unternehmen in Bezug auf die zukunftsfähige Gestaltung des öffentlichen Raums, des Wohn- bzw. Arbeitsumfeldes und der Quartiersinfrastruktur.

Das gewonnene Know-how stellt "nordwärts" seinem Netzwerk zur Verfügung. Forschungsergebnisse sind damit transparent und anwendbar für die Planung und Entwicklung von Immobilien und Infrastrukturen mit Wohlfühlqualität im Quartier.





## Dialogoffene Zivilgesellschaft

Die Zivilgesellschaft ist für "nordwärts" als Dialog- und Beteiligungsprojekt besonders wertvoll. Das "nordwärts"-Kuratorium ist eine wesentliche Unterstützungs- und Umsetzungsstruktur zur Realisierung von Vorhaben im Projektgebiet.

Mit bewährten Partizipationsmethoden moderiert "nordwärts" den Dialog zwischen Bürgern, lokalen Akteuren und Entwicklern im Quartier.

Eine Ombudsstelle für Bürgerinteressen vermittelt in verstetigter und lösungsorientierter Form den Interessenausgleich.



## Innovative Kommune

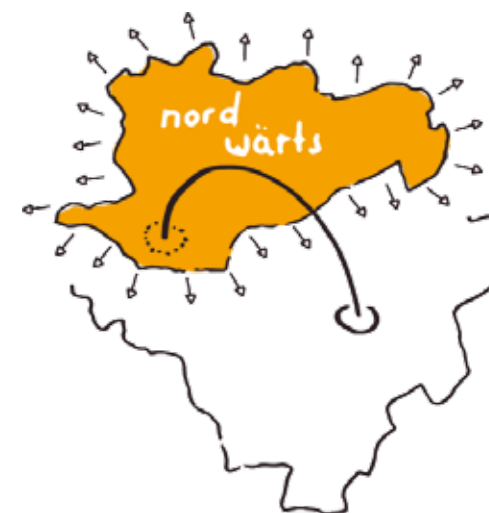
Für die abgestimmte und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft ist "nordwärts" mit dem European Public Sector Award 2017 ausgezeichnet.

Mehrwert ist ein durch "nordwärts" moderierter Austausch aller an Entwicklungsprozessen Beteiligten. Das Projekt wirbt aktiv Fördermittel für innovative Teilprojekte ein.

Tragfähige Konzepte münden in zukunftsfähige Stadtentwicklung, wie beispielsweise die Ausrichtung der Internationalen Gartenbauausstellung IGA 2027 im "nordwärts"-Projektgebiet.



## Projektgebiet: Das nördliche Dortmund



### Im "nordwärts"-Projektgebiet finden Sie:

- rd. 250 Hektar Gewerbeflächenpotenzial\*
- rd. 190 Hektar Wohnbauflächenpotenzial\*
- 70 % der Gewerbeflächen in Dortmund\*
- rd. 53 % Grünflächenanteil\*\*
- 7 der 12 Stadtbezirke
- 42 % der Dortmunder Bevölkerung\*\*\*

\* Angaben des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes der Stadt Dortmund 8/2018

\*\* Vermessungs- und Katasteramt Stand: Juni 2015

\*\*\* dortmunderstatistik 2016

## Können wir mit "nordwärts" etwas für Sie tun?



Lassen Sie uns wissen, von welchen "nordwärts"-Vorteilen Sie profitieren möchten. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Ihre Vorhaben in den nördlichen Dortmunder Bezirken.

Stadt Dortmund  
Koordinierungsstelle "nordwärts"  
Michaela Bonan  
[michaela.bonan@stadtdo.de](mailto:michaela.bonan@stadtdo.de)  
Tel. +49 231 50-2 74 90  
[www.nordwaerts.dortmund.de](http://www.nordwaerts.dortmund.de)

Herausgeber: Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle "nordwärts"  
Redaktion: Michaela Bonan (verantwortlich), Anja Vukovic  
Fotos: Adobe Stock  
Karte: Daniel Bläser  
Kommunikationskonzept, Druck: Dortmund-Agentur 8/2018

